

PRESSEAUSSSENDUNG uniko 26.4.2011

Plenum der uniko nimmt Bundesminister Töchterle in die Pflicht

Utl.: Erklärung der Österreichischen Universitätenkonferenz zum Bundesfinanzrahmengesetz - einstimmiger Beschluss der außerordentlichen Plenarversammlung vom 26. April 2011

Zur Aufrechterhaltung des derzeitigen Leistungsangebots der Universitäten sind für die nächste Leistungsvereinbarungsperiode (2013 bis 2015) mindestens 300 Mio. Euro jährlich zusätzlich erforderlich.

Der morgen, Mittwoch, von der Bundesregierung zu beschließende Bundesfinanzrahmen 2012 bis 2015 muss diese zusätzlichen Mittel für die Universitäten ermöglichen. Die Österreichische Universitätenkonferenz (uniko) erwartet daher von Wissenschaftsminister Karlheinz Töchterle, dem Bundesfinanzrahmen nur dann zuzustimmen, wenn diese finanzielle Mindestabsicherung der Universitäten gewährleistet ist.

Für die Universitätenkonferenz:

Univ.Prof. Dr. Hans Sünkel
Präsident

Rückfragehinweis:
Manfred Kadi
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Österreichische Universitätenkonferenz
Floragasse 7/7
1040 Wien
Tel.: +43 (0)1 310 56 56 - 24
Fax: +43 (0)1 310 56 56 - 22
Email: manfred.kadi@uniko.ac.at
Homepage: www.uniko.ac.at